

MONTAG, 12.03.2012

Zeit	Programminhalt	PSG 00.3	PSG 00.14	PSG 00.15
Ab 12.30	Anmeldung	PSG 00.6		
14.00-14.45	Begrüßung	Experimentiertheater		
15.00-16.30 (Einzelvorträge) 15.00-17.00 (Panel)	2 Einzelvorträge / Panel I	R. Geib (Jena): Auf der Suche nach dem filmischen Gedächtnisraum A. Gürpinar (Erlangen): Die Vermittlung historischer Ereignisse. Egoyans Ararat	E. Buhse (Marburg): Bühnenwechsel. Überlegungen zur Transformation des Musicalfilms ins Fernsehen B. Leitner (Potsdam): Oper im Film. Slavoj Zizeks und Gilles Deleuzes Filmästhetiken im Vergleich	Die Inszenierung filmischer Details. Enthüllung, Verschleierung, Exzess – I (Frankfurt) N. Rind, S. Harutoonian, S. Svyatskaya, Moderation: H. Engelke
Kaffeepause				
17.15-18.45	2 Einzelvorträge / Panel II	M. Weiß (Marburg): Serienzeit – DVD-Zeit. Fernsehserien abseits des Fernsehprogramms	M. Kügle (Marburg): O. S. T. – Die Tonebene als sinnstiftendes Element im Film K. Wloszczynska (Jena): Der Film in seinen Übersetzungen. Spezifika der Translation im filmischen Medium	Die Inszenierung filmischer Details. Enthüllung, Verschleierung, Exzess – II (Frankfurt) E. Lenhardt, S. Knoll Moderation: H. Engelke

Kaffeepause

19.00-20.00

Präsentation: Zu Gast

Experimentiertheater

Im Anschluss

Abendessen

TiO (Südliche Stadtmauerstraße 1a)

DIENSTAG, 13.03.2012

Zeit	Programminhalt	PSG 00.3	PSG 00.14	PSG 00.15
Ab 9.00	Anmeldung	PSG 00.6		
9.30-11.00	2 Einzelvorträge	<p>L. Jakobs (Trier): Die Laterna magica als Massenmedium des 19. Jahrhunderts?</p> <p>C. Henkes (Trier): Armut und Wohltätigkeit im frühen Film</p>	<p>C. Thielmann (Marburg): Tiere im Film. Phänomene einer Filmsprache der anthropologischen Unbestimmtheit</p> <p>U. Kuch (Weimar): „Stairs“. Peter Greenaways <i>Prospero's Books</i></p>	<p>K. Klung (Zürich): „There is always the Other“. Topografische Grenzen im Dialog der Filmkulturen</p> <p>C. Kloe (München): Deutsche Sitcoms. Ein Entwicklungsprozess</p>
Kaffeepause				
11.15-12.45	2 Einzelvorträge	<p>C. Tittel (Jena): Vom Expanded Cinema zu Medienfassaden</p> <p>S. Wirth (Potsdam): Transformationen des Interface. Zur Medialität des Computers</p>	<p>J. Kinzler (Erlangen): „Video et Taceo“. Die Repräsentation von Überwachung und Macht in Shekhar Kapurs Elizabeth-Filmen</p> <p>R. Greiner (Marburg): Neue Kriege, neue Bilder – neue Geschichten. Aktuelle kriegerische Konflikte im fiktionalen Film</p>	<p>W. Fuhrmann (Zürich): Und immer wieder „Kongo Müller“. Aus der Medien-Geschichte lernen</p> <p>J. Oppermann (Rostock): Die Deutschen im ZDF. Die mediale Gegenwart der Vergangenheit</p>

	Mittagessen	Kaiser Wilhelm (Fichtestr. 2, am Lorlebergplatz)		
14.15-15.45	2 Einzelvorträge	<p>A. R. Werner (Hildesheim/Jena): Qu'est-ce que l'écriture filmique? (Skype-Vortrag)</p> <p>S. Frisch (Jena): Dimensionen des Spielfilms jenseits der Narration</p>	<p>J. Othmer/A. Weich (Paderborn): Risikoprofile – Risiko Profil?</p> <p>C. Lano (Erlangen): Die Spur der Verschwörung</p>	<p>P. Klimczak/K. Jabłońska (Passau): Das Eigene, das Fremde und die Treue. Der Umgang mit dem ideologisch Gefährlichen in Nibelungenfilmen</p> <p>S. Kordecki (Bonn): Ist die Heide schon wieder grün? Aktuelle Entwicklungen des deutschen Heimatfilms</p>
Kaffeepause				
16.00-16.45	1 Einzelvortrag	<p>S. Nestler (Klagenfurt): Entgrenzungen ohne Limit. Zur Kritik posthegemonialer Subjektivierungspraktiken in Neil Burgers <i>Limitless</i></p>	<p>J. Wimmer (Bamberg): „There were two loves in his life.“ Buster Keatons Grenzgang zwischen Mensch und Maschine</p>	<p>L. Wilde (Erlangen): Der Traum von der Fokalinstantz. Figurationsprozesse und Identitätsfragen in Richard Linklaters <i>Waking Life</i></p>
Snackpause				
17.15-18.30	Präsentation: 25 Jahre FFK	Hörsaal C		
Im Anschluss	Plenum			

Ab 22.00	Get-Together/Party	Elements-Lounge (Wasserturmstr. 8)
-----------------	---------------------------	-------------------------------------------

MITTWOCH, 14.03.2012

Zeit	Programminhalt	PSG 00.3	PSG 00.14	PSG 00.15
Ab 9.00	Anmeldung	PSG 00.6		
9.30-10.15	1 Einzelvortrag	R. Gaul (München): Die Filme von David Lynch. Kritik der psychoanalytischen Filmtheorie	E. Scherer (Düsseldorf): Entwürfe einer Metropole. Tokyo in Filmen nicht-japanischer Regisseure	N. Böhler (Zürich): „Made in Thailand“. Das Motiv der <i>Thainess</i> in <i>Monrak Transistor</i> (Pen-ek Ratanaruang, Thailand 2001)
Kaffeepause				
10.30-12.00	2 Einzelvorträge	S. Hofmann (Luzern): Organhandel im Film. Der phantasmatische Schatten der Transplantationsmedizin S. Broders (Erlangen): Satanisches Wissen? Neugier als Grenzüberschreitung in Science Fiction und Horror	P. Blum (Marburg): Von der ‚mocumentary‘ zur ‚Spekumentation‘? Überlegungen zur Bedeutung der Spekulation in dokufiktionalen Hybriden am Beispiel von Rainer Erlers <i>Die Delegation</i> (1970) M. Herz (Passau): Mitten im Leben oder fernab der Realität? Reality-TV in Deutschland – Konzeptionen von Privatheit am Beispiel der Pseudo-Dokumentation	S. Schmidt (Trier): Geschichten rund ums Kino. Formen des Erinnerns an das Kino der Jugendzeit im Kontext der Ereignisse im Raum St. Wendel der 30er bis 50er Jahre F. Ramos Arenas (Leipzig): Der Leipziger Universitätsfilmklub (1956-1966). Eine Dekade zwischen Widerstand und Anpassung
Mittagspause				

<p>13.15-14.45</p>	<p>2 Einzelvorträge</p>	<p>V. Schweigl (Wien): Der Essayfilm. Ketzerei und Krisensymptom</p>	<p>F. Rudner (München): „If technology is a drug then what, precisely, are the side-effects?“ Charlie Brookers bildlose Mattscheibe</p> <p>W. Zhang (Trier): „Betonung des Entertainments‘ im chinesischen Fernsehen</p>	<p>A. Hudelist (Klagenfurt): Gesellschaft der Minderheiten</p> <p>S. Krause (Passau): Ästhetik und Semantik von Homosexualität im Sat.1-Film <i>All You Need is Love</i> (2009)</p>
<p>Im Anschluss</p>	<p>Gemeinsamer Ausklang</p>			